

---

Subject: Neuling will sich informieren

Posted by [Eclair](#) on Fri, 22 Apr 2016 11:20:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin neu und auf dieses Forum gestossen, weil ich mich mit dem Thema befasse. Ich bin 26, hatte als Kind recht dickes Haar, aber seit einigen Jahren wurden sie oben auf dem Kopf recht spärlich. Momentan habe ich hinten am Oberkopf eine kahle Stelle, und durchgehend bis vorne so dünne Haare, dass die Kopfhaut ziemlich zu sehen ist. Ich habe von Mai letzten Jahres bis Januar diesen Jahres Regaine 5% genommen. Allerdings war keine Änderung zu sehen. Haare wurden aber in diesem Zeitraum auch nicht weniger, was ja oft der Fall ist, weil die neuen Haare nachwachsen. Jetzt habe ich es vor Wochen abgesetzt und habe das Gefühl, die Haare wären lichter geworden.

Nun bin ich auf der Information nach Haartransplantationen, erstmal im Allgemeinen. Ich hatte gedacht, dass man sich Haare transplantieren lässt, und dann hat man Ruhe. Jetzt habe ich aber schon gelesen, dass einige mehrere Transplantationen hinter sich haben.

Finanziell ist das ja nicht gerade wenig. Da ich aber recht jung bin, dachte ich, ich investiere das Geld. Das allerdings mehrmals zu machen, wäre nicht drinnen. Von daher wüsste ich natürlich gerne, ob man die OP wiederholen muss.

Die nächste Frage, wann ist der beste Zeitpunkt? Am Anfang, wenn das Haar noch relativ dicht ist, oder später, da die Gefahr besteht, dass sich der Bereich der empfindlichen Haarwurzeln vergrößert und man hat dann auf dem Kopf implantierte Haare und daneben wird es lichter? Zudem wollte ich nie Medikamente nehmen, da man ja doch nicht weiß, in wie weit sich jahre- oder sogar jahrzehntelange Einnahme auf den Körper auswirkt. Muss man nach einer Transplantation Finasterid einnehmen? Einige Wochen wären okay, aber jahrelang?

Ich bedanke mich schon mal für Eure Antworten.

---